

N. N., : Aus den „Elsässischen Liedern“ (1885)

1 Wir haben Dich wieder erstritten
2 In wetternder Völkerschlacht,
3 Geweint um Dich und gelitten
4 Und Opfer um Opfer gebracht.

5 Nun lassen wir Dich nimmer
6 Und halten Dich fest in der Hand,
7 Bist wieder deutsch auf immer,
8 Flurherrliches Wasgenland!

9 Nun rauscht Dir stolzer und freier
10 Den jauchzenden Rhein entlang
11 Die allemannische Leier,
12 Der allemannische Sang.

13 Aus deinen Burgen und Bergen
14 Da schweben durch Hallen und Thor
15 Mit Nixen und Elfen und Zwergen
16 Viel alte Gestalten empor.

17 Sie haben gar lange geschwiegen
18 Von mancher vielköstlichen Mär,
19 Und mußten vergessen liegen
20 In Schutt und Gemäuer umher.

21 Nun kommen sie lächelnd und steigen
22 An's leuchtende Sonnenlicht
23 Und wollen Dir deuten und zeigen
24 Was Deine Geschichte spricht:

25 Daß seit den undenklichsten Tagen
26 Und trotz dem fränkischen Raub
27 Die Eichen im Wasgau getragen

28 Das echte germanische Laub.

29 Und daß allzeiten inmitten
30 Der welschen, werbenden List
31 Dein Volk an
32 Germanisch geblieben ist.

(Textopus: Aus den „Elsässischen Liedern“. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21570>)